Presseinformation

30. M rz 2006

April-Programm des Kinos im Kesselhaus am Campus Krems

„sound and vision“ in Kooperation mit dem Donaufestival

Von Leuchtturmwärtern, einer große Reise, den drei Posträubern und mehr erzählt in den nächsten Wochen das Kino im Kesselhaus der Österreichischen Filmgalerie am Campus Krems. Im Detail umfasst das April-Programm Paul Rosdys „Neue Welt“, Miranda Julys „Me and You and Everyone We Know“, Michale Boganims „Odessa, Odessa!”, David LaChapelles „Rize“, Philippe Liorets „Die Frau des Leuchtturmwärters”, François Ozons „8 Femmes”, Billy Wilders „Some like it hot“, Kenny Glenaans „Yasmin“, Ismaël Ferroukhis „Le grand voyage” und Jasmila Zbanics „Grbavica“. Dazu kommen die Kinderfilme „Roberto Benignis Pinocchio” und Andreas Prochaskas „Die 3 Posträuber“.

In Kooperation mit dem Donaufestival 2006 startet zudem am 20. April eine Auswahl an neuen österreichischen „sound and vision“-Experimenten. Gezeigt werden „void.seqz 3“ von Annja Krautgasser und Darius Kowalski, „aussicht aus einem treibenden floss“ von Karo Goldt, „chronomops” von Tina Frank, „mock rock“ von Ulrike Müller, „elements” von Dariusz Kowalski, „vs process” von Lia, „ich bin traurig“ von Didi Bruckmayr und „monroc” von Michaela Grill.

Nähere Informationen, Karten und das detaillierte Programm beim Kino im Kesselhaus unter 02732/893-3500, e-mail tickets@filmgalerie.at und www.filmgalerie.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at